



Internationales Symposium - *Der Wolf in Europa : Utopie und Wirklichkeit*  
Halberstadt/Sachsen-Anhalt – Deutschland – 25-28/04/2019

# Wölfe und Nutztiere in Frankreich

## Stand der Dinge nach 25 Jahren und Lösungsmöglichkeiten

### Michel Meuret

Forschungsdirektor am die Nationales  
Institut für Agrarforschung (INRA),  
UMR Selmet, Montpellier, Frankreich



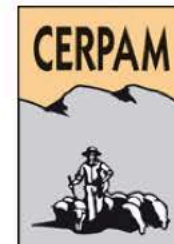
### Patrick Verté

Wissenschaftlicher Attaché, Wallonischer  
öffentlicher Dienst, Abteilung für Natur-  
und Agrarumweltstudien, Belgien



### Laurent Garde

Stellvertretender Direktor von die  
Pastoraldienste für Provence-Alpes-Côte  
d'Azur (CERPAM), Manosque, Frankreich

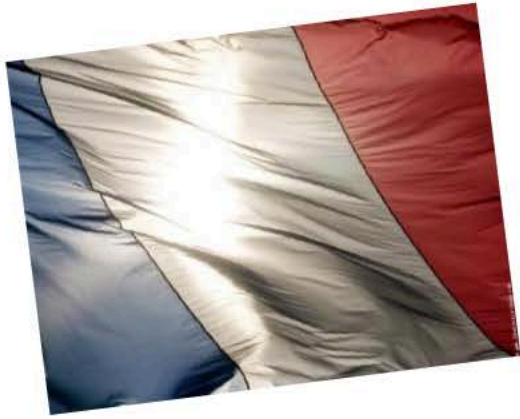




Nach Angaben internationaler Wolfschutzexperten, die sich im August 2018 vor dem Europäischen Parlament versammelten, hält **Frankreich** den **europäischen Rekord** für die Anzahl der **gerissenen Nutztiere**.

Linnell & Cretois 2018

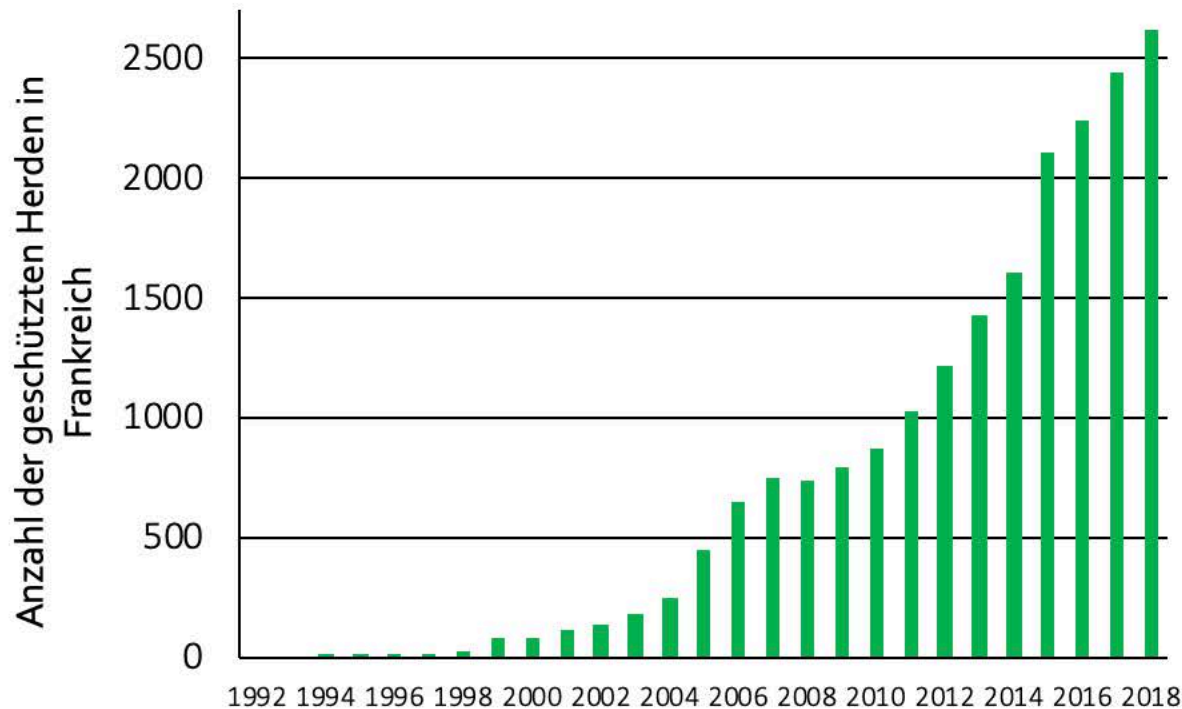




Und doch.... Frankreich ist auch das europäische Land, das einige der aufwändigsten **Herdenschutzmaßnahmen** umgesetzt hat.

Seit 1997 werden Maßnahmen zum Schutz der Herden von den französischen Behörden auf der Grundlage von EU-Mitteln gefördert und finanziert.

Der Einsatz dieser Schutzmaßnahmen hat sich insbesondere in Südostfrankreich zunehmend durchgesetzt.



Anzahl der Viehhalter, die in Frankreich Schutzmaßnahmen gegen den Wolf ergriffen haben.

Daten:  
DRAAF Auvergne Rhône-Alpes



In den französischen Alpen, die am stärksten betroffenen Region, wurde die gesamte Palette der empfohlenen Herdenschutzmaßnahmen eingesetzt :



Verstärkte  
menschliche  
Präsenz:  
"Hilfsschäfer"



Herdenschutzhunde



Verstärkte und  
gesicherte Zäune



Systematische  
Gruppierung in  
Nachtkoppeln

Mit welchem Ergebnis?